



www.photocase.de/fotolia



Sabine Runge ist Geschäftsführerin der Coaching- und Beratungsagentur SR-Trainings.

Liebe Leserinnen und Leser, die Krise ist in aller Munde. Die Probleme beschränken sich nicht mehr auf die USA und die internationale Finanzwirtschaft. Sie hat die heimischen Automobilzulieferer mit Macht erreicht. Aber das Niveau, auf dem dieser Abschwung die Wirtschaft trifft, ist sehr hoch. Noch nie seit der Wiedervereinigung Deutschlands waren so viele Menschen in Arbeit. Wir haben es in Deutschland immer wieder geschafft, aus Krisen einen Erfolg zu generieren. Dabei gilt es, den kommenden Aufschwung in den Blick zu nehmen.

Qualifikationen, Innovationen und die dazugehörige Kaufkraft potenzieller Kunden haben Deutschland zu dem werden lassen, was es heute ist. Unsere Produkte und Dienstleistungen sind weltweit anerkannt und geschätzt.

Jetzt ist es an der Zeit, sich fit zu machen für die Zukunft. Das bedeutet im Firmenprozess, die Weichen richtig für die Zukunft zu stellen und die Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter so breit wie möglich zu gestalten. Aber auch jeder Einzelne hat die Möglichkeit, seine Persönlichkeit nachhaltig durch eine ergänzende Qualifikation zu verstärken. Machen wir uns Mut, denn nur so wird es gelingen.

Ihr

Hans-Peter Rapp-Frick

Hauptgeschäftsführer der SIHK

Veränderung braucht Management-Selbstmanagement Persönlichkeit als (Führungs-)Kompetenz

„Das Wertvollste im Leben ist die Entfaltung der Persönlichkeit und ihrer schöpferischen Kräfte“ sagte schon Albert Einstein. Diesen Ausspruch nimmt Sabine Runge, Bildungswissenschaftlerin und Geschäftsführerin der Coaching- und Beratungsagentur SR-Trainings in Herdecke, auf um zu zeigen, wie bedeutend der Einfluss der Persönlichkeit auf die Führungskompetenz ist.

Wie sieht es mit den steigenden Herausforderungen im alltäglichen Umfeld der Führungskraft aus? Wie bringt sie Berufliches und Privates unter einen Hut? Reagiert sie oder handelt sie auch proaktiv und entscheidet mit? Antworten auf diese und weitere Fragen bietet das von der SIHK angebotene NLP-Seminar „Selbstmanagement“ an. „Es vermittelt mit Übungen, Prinzipien und Methoden sowie Werkzeuge, die den Transfer der gewonnenen Erfahrungen in die persönliche und berufliche Situation leisten“, beschreibt Sabine Runge. Hektik und Leistungsdruck gehören zum Berufsalltag. In Stresssituationen werden Probleme verdrängt und führen zu nicht optimalen Ergebnissen. Schwierige Gesprächspartner oder Kunden erschweren den lösungsorientierten Prozess. Kurzum: Die beruflichen Anforderungen an Führungskräfte steigen stetig. Die Folgen sind häufig Störungen im Kommunikationskontakt, mangelnde Motivation und eine Verringerung der Leistungsstärke. Um die Herausforderungen erfolgreich zu meistern, ist neben den fachlichen Fähigkeiten ebenso eine entwickelte Persönlichkeit erforderlich:

„Diese bildet letztlich die Kernkompetenz in (Führungs-)Situationen“, betont Sabine Runge. Eine besondere Art des Managements ist gefragt. Selbstmanagement ist die Antwort. Dabei ist der Unterschied zwischen Veränderung und Entwicklung zu beachten: „Veränderung beschreibt etwas Äußerliches, Entwicklung bezieht sich auf das Innere und steht für einen lebenslangen Prozess“, erklärt die Expertin. In diesem geht es darum, das tatsächliche individuelle Persönlichkeitspotential zu entdecken, zu aktivieren und authentisch zum Ausdruck zu bringen.

Persönlichkeit als Ziel

Idealerweise zeigt sich die entwickelte Persönlichkeit selbstständig und kompetent in Handlungs- und Entscheidungssituationen. Darüber hinaus beeinflusst der Entwicklungsprozess nicht nur das berufliche, sondern auch das private Wohlergehen mit einem positiveren Selbstwertgefühl. Dieses wiederum stellt die Weichen für eine gesunde Work-Life-Balance und bestimmt das Maß an Motivation, Disziplin und Kreativität – als Ressource für innovative Prozesse in Unternehmen unentbehrlich –, das in Arbeits- und Lernprozesse eingebracht werden will. „Im Zusammenhang mit der Forderung nach lebenslangem Lernen erhält die Persönlichkeitsentwicklung eine neue relevante Rolle, weil die Wirkung auf den Unternehmenserfolg erheblich ist. Das belegen aktuelle Studien“, resümiert Sabine Runge.

Weitere Informationen:

Christian Vogel, Tel: (0 23 31) 3 90-3 85

Inhalt

- Bildungsmacher sagen ihre Meinung 2
- Bildungszentrum Hagen..... 3
- SIHK qualifiziert Mitarbeiter für Kosta... 4

Impressum

Herausgeber: SIHK – Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen, Bahnhofstraße 18, 58095 Hagen, Telefon (0 23 31) 3 90-3 85, E-Mail vogel@hagen.ihk.de
Redaktion & Gestaltung: mediakom Horschler GmbH, Unna / www.mediakom-unna.de
Fotos: u.a. mediakom/www.photocase.de/ www.fotolia.de